

Herren Bezirksklasse MOS/BCH

VfB Mosbach-Waldstadt II : TSV Neudenu
Samstag, 18.03.2023, 15:00 Uhr

Staudt und Bunjevac bleiben gegen den TSV Neudenu ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse MOS/BCH traf die Mannschaft des VfB Mosbach-Waldstadt II am vergangenen Samstag im 13. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Neudenu. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Peter Bunjevac. Garant für diesen Heimspielsieg waren Staudt und Bunjevac, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der VfB Mosbach-Waldstadt II dieses Match mit 2 und der TSV Neudenu mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Staudt / Förg machten mit Weeber / May bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Bunjevac / Förg und Celik / Weckesser entschieden, das Bunjevac / Förg letztendlich gewannen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. In vier Sätzen siegten Fröscher / Rothengass gegen Lang / Klotzki und gaben dabei nur einen Satz ab. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim anschließenden 11:4, 11:8, 11:5 gegen Serkan Celik fand Lukas Staudt von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Gekämpft bis zum Schluss hatte Maximilian Förg in der Partie gegen Karl-Heinz Weeber. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 40 Punkten endete und mit 19:21 aus Sicht von Förg beendet wurde. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Zwar brachte Gernot Weckesser Peter Bunjevac phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Peter Bunjevac mit 3:1 durch. Thorsten Fröscher konnte im Spiel gegen Alban Lang einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbarisch Markus Förg letztlich auf Lager, um Simon May final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Bei der 1:3-Niederlage gegen Andreas Klotzki hatte Dieter Rothengass nur im ersten Satz eine Chance. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des VfB Mosbach-Waldstadt II und des TSV Neudenu in die Box. Lukas Staudt gelang es, Karl-Heinz Weeber im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Wie eindeutig es in dem Spiel zugeht, verdeutlicht auch die Tatsache, dass Staudt seinem Gegner weniger als acht Punkte im gesamten Spiel überließ. Einen Sieg holte derweil Maximilian Förg bei seinem 3:1 gegen Serkan Celik. Beim anschließenden 11:7, 11:7, 11:4 gegen Alban Lang fand Peter Bunjevac von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Lang nun bei 11 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg.

Nach diesem Sieg des VfB Mosbach-Waldstadt II geht es nun im nächsten Spiel am 24.03.2023 gegen SG-Neckarburken-N'elz, während der TSV Neudenu am 24.03.2023 gegen die Spfr. Haßmersheim antritt.

Statistik:

VfB Mosbach-Waldstadt II

Doppel: Staudt / Förg 1:0, Bunjevac / Förg 1:0, Fröscher / Rothengass 1:0

Einzel: L. Staudt 2:0, M. Förg 1:1, P. Bunjevac 2:0, T. Fröscher 1:0, M. Förg 0:1, D. Rothengass 0:1

TSV Neudenu

Doppel: Celik / Weckesser 0:1, Weeber / May 0:1, Lang / Klotzki 0:1

Einzel: K. Weeber 1:1, S. Celik 0:2, A. Lang 0:2, G. Weckesser 0:1, A. Klotzki 1:0, S. May 1:0